

03.07.2020

Neues Garderobengebäude Sportplatz Barzloo für 2,8 Mio. Franken kommt an die Urne

Der Gemeinderat hat die Vorlage für den Ersatzneubau des Garderobengebäudes Sportplatz Barzloo zu Handen der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 verabschiedet. An die Bruttokosten von 3,38 Mio. erhält die Gemeinde aus dem Sportfond und vom FC Pfäffikon Beiträge über insgesamt 588'000 Franken. Am 31. August 2020 wird die Vorlage an einem öffentlichen Info-Abend im Detail vorgestellt.

Das heutige Fussball-Garderobengebäude im Barzloo ist baulich in einem äusserst schlechten Zustand. Anstelle einer Totalsanierung (Fundament, Mauerwerk und Flachdach) plant der Gemeinderat einen Ersatz-Neubau des Garderobengebäudes. Dieses soll angrenzend an die heutigen Bauten in Richtung Speck erfolgen. Nach dem an der Gemeindeversammlung vom 25. März 2019 genehmigten Projektierungskredit über 180'000.00 Franken, konnte das Bauprojekt mit einem Kostenvoranschlag von netto 2'797'850.00 Franken (inkl. MwSt.) erarbeitet werden.

Das Grundstück mit den Fussballplätzen und das Garderobengebäude sind Eigentum der Gemeinde Pfäffikon, welche es dem Fussballclub Pfäffikon (FCP) für seine Vereinstätigkeit zur Verfügung stellt.

Geplant sind acht Garderoben mit Duschen, die den Empfehlungen des Schweizerischen Fussballverbandes entsprechen. Diese Anzahl Garderoben sollte auch

längerfristig den Ansprüchen gut genügen. Notfalls könnte eine Erweiterung um zwei weitere Garderoben Richtung Speck erfolgen. Dies wurde im vorliegenden Projekt so vorgesehen. Neben sanitären Anlagen und Schiedsrichtergarderoben sind noch nötige Zusatzräume für Lagerzwecke und Sanität geplant.

FC Pfäffikon leistet namhaften Beitrag

Zudem ist ein grösserer Raum für ein «Club-Beizli» (rund 38 Personen) mit kleiner Küche vorgesehen. Die Gemeinde stellt nur den Raum mit entsprechender Lüftung zur Verfügung. Für den gesamten Innenausbau des «Club-Beizli» ist der FCP verantwortlich. Nebst diesen Eigenleistungen von rund 100'000.00 Franken entrichtet der FCP bei Inbetriebnahme des Gebäudes eine Barzahlung von 250'000.00 Franken. Zusätzlich wird im Neubau mehr Verantwortung im Betrieb (Hauswartung) übernehmen, wodurch Kosten für die Gemeinde jährlich um 25'000.00 Franken tiefer ausfallen als bisher. Somit setzt der FCP ein sehr starkes Zeichen und beteiligt sich aktiv und mit namhaften Beiträgen am geplanten Neubau. Der Verein umfasst heute rund 35 Mannschaften mit zirka 700 aktiven Mitgliedern. Davon sind 450 Juniorinnen und Junioren.

Das bisherige Garderobengebäude sowie die zwei provisorischen Zusatz-Garderoben sollen während dem Bau weitergenutzt und danach zurückgebaut werden. An deren Stelle sind neu die Parkplätze geplant.